

NPD-Fraktion Eisenach | Postfach 10 16 39 | 99817 Eisenach

An: Oberbürgermeister der Stadt
Eisenach
- Herrn Matthias Doht -

NPD-Stadtratsfraktion Eisenach

Geschäftsstelle
Postfach 10 16 39
99817 Eisenach

Es schreibt Ihnen
Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
pw

Datum
16.03.2010

Änderungsantrag der NPD-Fraktion

Zum städtischen Haushalt 2010 – hier: Verringerung der Reisekosten

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Die Reisekosten der Ämter werden in folgenden Stellen gekürzt:

40700-65400 um 350 Euro
12500-65400 um 200 Euro
08000-65400 um 150 Euro
03500-65400 um 150 Euro
03000-65400 um 600 Euro
02300-65400 um 100 Euro
01000-65000 um 100 Euro
00000-65400 um 500 Euro

Das eingesparte Geld i.H.v. 2150 Euro wird zu je der Hälfte den Haushaltsstellen 42420-79100 – Fahrtkosten für freiwillige Rückkehr – und 42420-79110 – Ausgaben für freiwillige Rückkehr in Heimatländer - zugeführt.

Begründung:

Zwar befinden sich sämtliche Reisekosten in einem Deckungskreis und könnten untereinander ausgeglichen werden, doch sind die Haushaltsansätze in oben aufgeführten HH-Stellen aus Sicht der NPD-Fraktion zu hoch angesetzt und sollten gedrosselt werden.

Die bei den Rückreisemitteln für in Eisenach lebende Zivilokkupanten eingestellten Mittel sind reine Alibisummen. Eine aktive und aus humanitären Gründen gebotene Rückkehrhilfe wird seitens der Stadt nicht unternommen. Die NPD-Fraktion im Stadtrat von Eisenach beabsichtigt, die in Eisenach lebenden Zivilokkupanten über die rechtlichen Möglichkeiten und Antragsmodalitäten zur Inanspruchnahme von Rückreisemitteln aufzuklären, um ihnen somit die Rückkehr in ihre angestammten Kulturkreise noch schmackhafter zu machen. Deshalb ist davon auszugehen, daß im Haushaltsjahr 2010 mehr als die veranschlagten Mittel in Anspruch genommen werden. Eine Zuführung von andernorts einzusparenden Mitteln erscheint daher geboten.

Für die Fraktion:

Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender